

Arbeitsblatt: Aufbau der Gerichtsbarkeit in Deutschland

I. Beantworte die folgenden Fragen zum Text

1. Welche Vor- und Nachteile hat die Unterteilung in mehrere Gerichte für verschiedene Sachgebiete?
2. Welches sind die drei wichtigsten Rechtsmittel / Rechtsbehelfe gegen ein Urteil? Erkläre den Unterschied zwischen Berufung und Revision

II. Aufbau der Gerichtsbarkeit

Fülle die Lücken im Schaubild „Aufbau der Gerichtsbarkeit“ mit Hilfe der Informationen aus den beiden Texten. Berücksichtige dabei die folgenden Fragen: Wieviele Gerichtsbarkeiten gibt es in Deutschland? Wie heißen sie? Was sind jeweils die obersten Gerichte? Wieviele Instanzen gibt es in jedem Gerichtszweig?

III. Übung: Zu welchen Gerichten gehen die folgenden Streitigkeiten?

1. Arbeitnehmerin A ist entlassen worden. Sie möchte sich dagegen wehren.
2. C findet seinen Steuerbescheid zu hoch. Er beschwert sich beim Finanzamt, hat damit aber keinen Erfolg.
3. D hat einen neuen Freund und will sich von ihrem langweiligen Ehemann scheiden lassen.
4. F hat gerade seinen Führerschein bestanden und fährt prompt gegen das Auto der E. Er beschädigt das Auto und die Reparatur kostet 6.000,- €. F will das nicht bezahlen, weil ihm der Unfall ja schließlich sehr leid tut.
5. G hat Sozialhilfe beantragt, da sie arbeitslos geworden ist und ihre Kinder alleine erzieht. Das Sozialamt weigert sich aber zu zahlen.
6. H hat eine große Summe von ihrer Tante geerbt und möchte jetzt ein Haus bauen. Er kauft ein Grundstück und beantragt eine Baugenehmigung. Das Bauamt lehnt die Erteilung einer Genehmigung ab.

IV. Beschreibe den Instanzenzug für die folgenden Fälle:

1. A erhebt Klage auf Schadensersatz; der Streitwert beträgt 250 €.
2. A erhebt Klage auf Schadensersatz; der Streitwert beträgt 2.500 €.
3. A erhebt Klage auf Schadensersatz; der Streitwert beträgt 25.000 €.